



# Gemeinde Inden

## 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 „Freizeitzentrum Goltsteinkuppe“

Abwägung im Verfahren nach § 3.2 und § 4.2 BauGB

## Anregung: Bezirksregierung Arnsberg - Abt. 6 vom 19.07.2022

Beschlussvorschlag: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

<p>Anregung: Sehr geehrte Damen und Herren, in vorbezeichneter Angelegenheit hat die Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW mit Schreiben vom 21. Juli 2021 (Aktenzeichen 65.52.1-2021-385) eine bergbehördliche Stellungnahme abgegeben. Nach Prüfung der von Ihnen mit Schreiben vom 17. Juni 2022 übersandten Planunterlagen, haben sich aus hiesiger Sicht keine weiteren entscheidungserheblichen Sachverhalte ergeben. Daher werden über die in der bergbehördlichen Stellungnahme vom 21. Juli 2021 (Aktenzeichen 65.52.1-2021-385) geäußerten Hinweise, Anregungen und Empfehlungen hinaus, keine weiteren Hinweise, Anregungen und Empfehlungen zum Planvorhaben geäußert. Für eventuelle Rückfragen zu dieser Stellungnahme stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.</p>	<p>Abwägung:  Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p>
<p>Bearbeitungshinweis: Diese Stellungnahme wurde bezüglich der bergbaulichen Verhältnisse auf Grundlage des aktuellen Kenntnisstandes erarbeitet. Die Bezirksregierung Arnsberg hat die zugrunde liegenden Daten mit der zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben erforderlichen Sorgfalt erhoben und zusammengestellt. Die fortschreitende Auswertung und Überprüfung der vorhandenen Unterlagen sowie neue Erkenntnisse können zur Folge haben, dass es im Zeitverlauf zu abweichenden Informationsgrundlagen auch in Bezug auf den hier geprüften Vorhabens- oder Planbereich kommt. Eine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit der Daten kann insoweit nicht übernommen werden. Soweit Sie als berechnete öffentliche Stelle Zugang zur Behördenversion des Fachinformationssystems "Gefährdungspotenziale des Untergrundes in NRW" (FIS GDU) besitzen,</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p>

<p>haben Sie hierdurch die Möglichkeit, den jeweils aktuellen Stand der hiesigen Erkenntnisse zur bergbaulichen Situation zu überprüfen. Details über die Zugangs- und Informationsmöglichkeiten dieses Auskunftssystems finden Sie auf der Homepage der Bezirksregierung Arnsberg (<a href="http://www.bra.nrw.de">www.bra.nrw.de</a>) mithilfe des Suchbegriffs "Behördenversion GDU". Dort wird auch die Möglichkeit erläutert, die Daten neben der Anwendung ebenfalls als Web Map Service (WMS) zu nutzen.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen und Glückauf</p>	
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

**Anregung: Bezirksregierung Köln - Dez. 52 vom 27.06.2022**

Beschlussvorschlag: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

<p>Anregung: Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>durch die die Aufstellung des B-Plans werden die Belange des Dezernates 52 der Bezirksregierung Köln nicht berührt. Bitte beteiligen Sie die für Altdeponien und Bodenschutz zuständigen Ämter im Verfahren. Die Zuständigkeit der Behörden sind in den §§ 13 und 14 des LBodSchG festgelegt und in der Zuständigkeitsverordnung "Umweltschutz" (ZustVU) näher erläutert.</p>	<p>Abwägung:</p> <p>Die zuständigen Fachbehörden sind im Verfahren beteiligt worden.</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------

**Anregung: Deutsche Telekom Technik GmbH: Best Mobile - Richtfunk-Trassenauskunft deutschlandweit vom 20.07.2022**

Beschlussvorschlag: Der Anregung wird gefolgt.

<p>Anregung: Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>vielen Dank für die Beteiligung unseres Unternehmens bei der oben genannten Maßnahme.</p> <p>Wir betreiben derzeit in diesem Bereich keine Richtfunkverbindung. Deshalb erheben wir auch keine Einwände gegen die Planung.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass diese Stellung-</p>	<p>Abwägung:</p> <p>Die Firma Ericsson ist nachträglich im</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------

<p>nahme nur für Richtfunkverbindungen im Eigentum der Deutschen Telekom gilt. Darüber hinaus mieten wir weitere Richtfunktrassen bei Ericsson an. Über deren Verlauf können wir keine Auskünfte erteilen. Deshalb bitte ich Sie, falls nicht schon geschehen, Ericsson in Ihre Anfrage mit einzubeziehen.</p> <p>Bitte wenden Sie sich an:</p> <p>Ericsson Services GmbH Prinzenallee 21 40549 Düsseldorf E-Mail: bauleitplanung@ericsson.com</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p>	<p>Verfahren beteiligt worden.</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------

**Anregung: Die Autobahn GmbH des Bundes: Niederlassung Rheinland vom 27.07.2022**

Beschlussvorschlag: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

<p>Anregung: Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>seitens der Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Rheinland ist mit Schreiben vom 29.07.2021 eine Stellungnahme zu vorbezeichneter Bauleitplanung abgegeben worden.</p> <p>Die darin gegebenen Anregungen, Hinweise und Bedingungen sind auch im Rahmen des vorliegenden Verfahrensschrittes weiter zu beachten.</p> <p>Es bestehen grundsätzlich keine Bedenken gegen das Vorhaben.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p>	<p>Abwägung:</p> <p>Es wird auf die Abwägung zur der frühzeitigen Beteiligung nach §3.1 und §4.1 BauGB verwiesen.</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Anregung: Kreis Düren: 61 – Poststelle vom 26.07.2022**

Beschlussvorschlag: Den Hinweisen wird teilweise gefolgt.

<p>Anregung: Sehr geehrte Damen und Herren,</p>	<p>Abwägung:</p>
-------------------------------------------------	------------------

zur o.g. Bauleitplanung wurden folgende Ämter der Kreisverwaltung Düren beteiligt:

Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung  
Gebäudemanagement  
Straßenverkehrsamt  
Bauordnung, Tiefbau und Wohnungsbauförderung  
Brandschutz  
Umweltamt

#### Kreisentwicklung

Die Kreisentwicklung unterstützt das Vorhaben ausdrücklich, nicht zuletzt aufgrund der Leuchtturmfunktion der Goltsteinkuppe im Rahmen des Strukturwandels und der anschließenden Entwicklung des Indesees. Bereits jetzt wird das Freizeitzentrum in Inden von vielen Bürgern genutzt (ca. 100.000 Besucher jährlich) und bildet eine sinnvolle Ergänzung zur Freizeitgestaltung im gesamten Kreisgebiet und auch darüber hinaus. Die Hauptnutzung der Goltsteinkuppe ist bereits durch die Funktion der Naherholung geprägt und wird durch die Änderung des Bebauungsplanes weiter gestärkt. Weiterhin werden durch die Angebote auf der Goltsteinkuppe die sozialen und kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung unter der Berücksichtigung von Sport, Freizeit und Erholung gefördert. Positiv hervorzuheben ist darüber hinaus der ressourcenschonende Ansatz der Faktor X- Bauweise für das Welcoming Center, sowie der Reduzierung der Flächenversiegelung auf ein Minimum über örtliche Bauvorschriften.

Dies voran gestellt bleibt die Fragestellung einer bei öffentlichen Grünflächen untergeordneten Bedeutung baulicher Inanspruchnahme hinter der einzigartigen Bedeutung des Platzes zurück. Die Entwicklung der Goltsteinkuppe hin zu einer multiplen und naturorientierten, sportiven Freizeitnutzung wurde durch den Indemann als Landmarke ausgelöst, der allerdings eines Komplementärangebotes

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

<p>bedarf, um das beabsichtigte Verweilen auf der Kuppe für alle Zielgruppen, gleich jeden Alters, zum Naturerlebnis werden zu lassen. Wenngleich die Ausweisung zusätzlich überbaubarer Flächen den Anteil an naturbelassenen oder mit Pflanzenbewuchs versehenen Arealen schmälern wird, bleibt der Anteil an Grünflächen noch dominant.</p> <p><b>Bauordnung</b>          Bezugnehmend auf Ziffer 3.2 der textlichen Festsetzungen weise ich darauf hin, dass Anschüttungen höher als 1 m über Ursprungsgelände          Abstandflächen entsprechend § 6 BauO NRW auslösen.          Diese Abstandflächen werden jeweils vom Fußpunkt der Anschüttung ausgehend ausgelöst.</p> <p><b>Brandschutz</b>          Keine Bedenken</p> <p><b>Tiefbau</b>          Nicht betroffen</p> <p><b>Wasserwirtschaft</b>          Aus wasserwirtschaftlicher Sicht sind folgende Belange zu beachten:</p> <p><b>Niederschlagswasserbeseitigung:</b>          Der Geotechnische Bericht der Kramm Ingenieure GmbH &amp; Co. KG vom 10.03.2022 kommt zu dem Ergebnis, dass eine gezielte Versickerung der Niederschlagswässer in den Untergrund aufgrund der geringen Durchlässigkeit der aufgeschütteten Böden nicht möglich ist. Ein Regenwasserkanal ist nach dem hiesigen Kenntnisstand im Bereich der Goltsteinkuppe nicht vorhanden. Ein Anschluss an einen Regenwasserkanal ist somit derzeit nicht möglich und die Entwässerung nicht gesichert.          Bei der bestehenden Bebauung werden die anfallenden Regenwässer großflächig versickert. Bei Regenereignissen folgen die Oberflächenwässer dem natürlichen Gefälle hin zu den Böschungen der Goltsteinkuppe, den angelegten Grabensys-</p>	<p>Der Hinweis wird außerhalb des verbindlichen Bauleitplanverfahrens berücksichtigt.</p> <p>Die Machbarkeitsstudie der Entwässerung für die Erschließung 3. Änderung BP 33 „Freizeitzentrum Goltsteinkuppe“ wird zur erneuten öffentlichen Auslegung vorgelegt.</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>temen und/oder in die Grünflächen auf der Kuppe.</p> <p>Nun soll eine Verdichtung der Bebauung und der baulichen Anlagen auf der Goltsteinkuppe erfolgen. Daher kann einer großflächigen Versickerung nur zugestimmt werden, wenn ausreichend Flächen hierfür zur Verfügung stehen. Dies muss rechnerisch nachgewiesen werden. Weiterhin muss sichergestellt werden, dass diese Flächen für eine großflächige Versickerung dauerhaft erhalten bleiben. Dies ist darzustellen und festzulegen. Darüber hinaus darf es durch die zusätzliche Bebauung zu keiner Verschärfung der Hochwassersituation kommen. Es ist nachzuweisen, wo das Regenwasser bei einem 100-jährigen Ereignis verbleibt bzw. wo eine entsprechende Rückhaltung stattfindet.</p> <p>Alternativ ist die Herstellung eines Regenwasserkanals einschl. einer entsprechenden Rückhaltung zu prüfen.</p> <p>Da die grundsätzliche Machbarkeit der Entwässerung nicht gesichert und nicht nachgewiesen ist, bestehen gegen den o.g. Bebauungsplan aus wasserwirtschaftlicher Sicht Bedenken.</p> <p>Immissionsschutz, Bodenschutz, Abgrabungen sowie Natur und Landschaft Aus Sicht der vorgenannten Bereiche bestehen keine Bedenken.</p> <p>Mit freundlichem Gruß</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------

**Anregung: Landesbetrieb Straßenbau NRW: Regionalniederlassung Vile-Eifel / Hauptsitz Euskirchen vom 28.06.2022**

Beschlussvorschlag: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

<p>Anregung: Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>meine vorangegangene Stellungnahme wird aufrecht erhalten.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag</p>	<p>Abwägung:</p> <p>Es wird auf die Abwägung zur der frühzeitigen Beteiligung nach §3.1 und §4.1 BauGB verwiesen.</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>„Sehr geehrte Damen und Herren, gegen die o.g. Bauleitplanung bestehen seitens der Straßenbauverwaltung vom Grundsatz her keine Bedenken, sofern die verkehrlichen Auswirkungen am Knoten L241 sicher und leistungsfähig abgewickelt werden können. Andernfalls gehen straßenbauliche Maßnahmen zu Lasten der Gemeinde Inden. Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag</p>	
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

**Anregung: Landesbüro der Naturschutzverbände NRW: NABU vom 22.07.2022**

Beschlussvorschlag: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

<p>Anregung: zu obiger Planung gibt der NABU Kreisverband Düren e.V. folgende Stellungnahme ab: Zur oben genannten Planung erheben wir keine Bedenken, möchten jedoch auf das potentielle Vorkommen von Feldlerche und Rebhuhn auf den landwirtschaftlich genutzten Ackerflächen hinweisen. Auch wenn der Bereich durch den Indemann schon stark frequentiert wird, kann das Vorkommen von Feldvögeln nicht ausgeschlossen werden. Für Rückfragen können Sie sich gerne an uns wenden. Mit freundlichen Grüßen</p>	<p>Abwägung:  Zur öffentlichen Auslegung ist ein Umweltbericht vorgelegt worden, in dem das Schutzgut „Pflanzen und Tiere, biologische Vielfalt“ behandelt wird.</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Anregung: Landwirtschaftskammer NRW: Kreisstellen Aachen, Düren, Euskirchen vom 29.07.2022**

Beschlussvorschlag: Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

<p>Anregung: gegen das oben genannte Vorhaben bestehen seitens der Landwirtschaftskammer NRW, Kreisstelle Düren, grundsätzlich keine Bedenken.  Es ist bedauerlich, dass erneut 2,45 ha Ackerfläche verloren gehen.</p>	<p>Abwägung:  Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.  Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>Wir begrüßen es, dass die Ausgleichsmaßnahmen komplett im Geltungsbereich umgesetzt werden können und sogar ein Überschuss vorliegt.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------

**Anregung: LVR: Amt für Liegenschaften vom 26.07.2022**

Beschlussvorschlag: Die Hinweise wird zur Kenntnis genommen.

<p>Anregung: Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>hiermit möchte ich Sie innerhalb meiner Stellungnahme darüber informieren, dass keine Betroffenheit bezogen auf Liegenschaften des LVR vorliegt und daher keine Bedenken gegen die o.g. Maßnahme geäußert werden.</p> <p>Diese Stellungnahme gilt nicht für das LVR Amt für Denkmalpflege im Rheinland in Pulheim und das LVR- Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland in Bonn; es wird darum gebeten, deren Stellungnahmen gesondert einzuholen.</p> <p>Ich bedanke mich vielmals für ihre Bemühungen und verbleibe</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p>	<p>Abwägung:</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Das Amt für Denkmalpflege im Rheinland in Pulheim und das LVR- Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland in Bonn sind im Verfahren beteiligt worden.</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Anregung: Regionetz GmbH, Planung und Bau-Zentrale Aufgaben (PB-Z) vom 06.07.2022**

Beschlussvorschlag: Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

<p>Anregung: im angrenzenden Bereich des Bebauungsplan Nr. 33 befinden sich Versorgungsanlagen der Regionetz GmbH. Bestandsunterlagen können formlos unter (<a href="https://betriebsportal.regionetz.de">https://betriebsportal.regionetz.de</a>) angefordert werden.</p> <p>Diese Anlagen dürfen nicht überbaut und überpflanzt werden.</p>	<p>Abwägung: Der Sachverhalt wird außerhalb der verbindlichen Bauleitplanung berücksichtigt.</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>Zu unseren Versorgungsanlagen müssen folgende Regel-Mindestabstände eingehalten werden:</p> <p>Bei Strom- /Signalkabeln: 0,30m, 110-kv-Kabeln: 1,00m, Gas- und Wasserrohrleitungen DN 300: 0,50m, Gas- und Wasserrohrleitungen DN 300: 0,80m.</p> <p>Falls oben angeführte Mindestabstände zu den Versorgungsanlagen der Regionetz GmbH ausnahmsweise nicht eingehalten werden können, ist eine besondere Abstimmung mit unserer Fachabteilung durchzuführen.</p> <p>Bei Baugruben, deren Sohle unter dem Niveau unserer Versorgungsleitungen liegt, ist zwischen Grabenwand und den Versorgungsleitungen ein ausreichender seitlicher Abstand einzuhalten, so dass eine Gefährdung unserer Anlagen mit Sicherheit ausgeschlossen ist. Es ist besondere Sorgfalt auf den Grabenverbau und die Verfüllung zu legen, um ein Nachsacken des Bodens und hierdurch einen Bruch der Versorgungsleitungen zu vermeiden.</p> <p>Das Bauverfahren ist so zu wählen, dass die vorhandenen Versorgungsanlagen nicht durch äußere Einwirkungen, z. B. Erschütterungen, Setzungen, Lasten usw., beschädigt werden.</p> <p>Bei Setzungen werden wir die Versorgungsleitungen auf Kosten des Verursachers regelmäßig überprüfen.</p> <p>Der vorhandene Gasanschluss auf dem Grundstück darf nicht überbaut werden.</p> <p>In Leitungsnähe und Kreuzungsbereichen ist Handschachtung erforderlich.</p> <p>Wir bitten die ausführende Tiefbaufirma vor Baubeginn die aktuellen Planunterlagen bei der Regionetz GmbH einzuholen. (<a href="https://betriebsportal.regionetz.de">https://betriebsportal.regionetz.de</a>)</p>	<p>Die vorhandenen Leitungen haben keine übergeordnete Funktion und dienen ausschließlich der Erschließung einzelner Nutzungen. Insofern kann auf eine Festsetzung von Leitungstrassen inkl. erforderlicher Schutzstreifen verzichtet werden. Die vorhandenen Leitungen werden im Rahmen der Ausführungsplanung berücksichtigt und bei Bedarf modifiziert.</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Anregung: Westnetz GmbH: Regionalzentrum Westliches Rheinland, Netzplanung - DRW-F-WP-DN vom 28.06.2022**

Beschlussvorschlag: Den Anregungen wird teilweise gefolgt.

<p>Anregung: Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>diese Stellungnahme betrifft nur das von uns betreute Nieder- und Mittelspannungsnetz bis zur 35-kV-Spannungsebene.</p> <p>Wir weisen auf die im Verfahrensgebiet vorhandenen Versorgungsleitungen hin.</p> <p>Sollte es im Rahmen der anstehenden Planungen zu Anpassungen unseres Versorgungsnetzes kommen, greift hier das Verursacherprinzip.</p> <p>Zu Ihrer Information haben wir einen Auszug aus unserem Planwerk unserer Stellungnahme angefügt.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p>	<p>Abwägung:</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Die Hinweise fließen in die Ausführungs- und Erschließungsplanung der Gemeinde Iinden ein.</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Anregung: WVER - Wasserverband Eifel-Rur vom 03.08.2022**

Beschlussvorschlag: Den Anregungen wird gefolgt.

<p>Anregung: Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>wie bereits in unserer Stellungnahme vom 31.08.2021 unter dem Zeichen 4.02-(Hop-JK) 19244 erläutert, liegen nach wie vor keine Details zum Entwässerungskonzept vor.</p> <p>Die Entwässerung ist im weiteren Verlauf mit dem Wasserverband Eifel-Rur abzustimmen. Bitte kontaktieren Sie hierzu Frau Alina Winkel, (Tel.: 02421-4941362, E-Mail: Alina.Winkel@wver.de).</p> <p>Freundliche Grüße</p>	<p>Abwägung:</p> <p>Die Machbarkeitsstudie der Entwässerung für die Erschließung 3. Änderung BP 33 „Freizeitzentrum Goltsteinkuppe“ wird zur erneuten öffentlichen Auslegung vorgelegt.</p> <p>Die Anregung wird in der Erschließungsplanung und den damit verbundenen Genehmigungsverfahren umgesetzt.</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Anregung: Ericsson vom 15.08.2022**

Beschlussvorschlag: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Anregung:	Abwägung:
-----------	-----------

<p>bei den von Ihnen ausgewiesenen Bedarfsflächen hat die Firma Ericsson bezüglich ihres Richtfunks keine Einwände oder spezielle Planungsvorgaben.</p> <p>Bitte berücksichtigen Sie, dass diese Stellungnahme nur für Richtfunkverbindungen des Ericsson - Netzes gilt. Bitte beziehen Sie, falls nicht schon geschehen, die Deutsche Telekom, in Ihre Anfrage ein.</p> <p>Richten Sie diese Anfrage bitte an:  Deutsche Telekom Technik GmbH  Ziegelleite 2-4  95448 Bayreuth  richtfunk-trassenauskunft-  dttgmbh@telekom.de</p> <p>Von weiteren Anfragen bitten wir abzusehen</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Die Deutsche Telekom ist im Verfahren beteiligt worden.</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Keine Bedenken teilen mit:

- Bezirksregierung Köln - Dez. 54
- Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr (BAIUDBw)
- Erftverband
- Gemeinde Niederzier
- Industrie- und Handelskammer Aachen
- Landesbetrieb Wald und Holz NRW - Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde
- Landesbüro der Naturschutzverbände NRW: LNU